

Maschinengestell

Artikel vom 20. April 2022
Maschinenschutz



Für die Reinigungszelle wurde eine Einhausung entwickelt, die auf die komplexe Technologie abgestimmt ist (Bild: häwa).

Die [acp systems AG](#) mit Hauptsitz in Zimmern ob Rottweil ist ein Anbieter von Systemen zur chemikalienfreien Reinigung mit umweltfreundlichen CO₂-

Trockenreinigungssystemen sowie der dazugehörigen Prozessautomatisierung und Systemintegration. Für die standardisierte CO₂-Schneestrahlnreinigungszelle »JetCell« wurde ein Maschinengestell gesucht, das alle Anforderungen für einen reibungslosen Betrieb erfüllt. Für den Gehäusespezialisten [häwa](#) war dabei die größte Herausforderung, die enorm hohe Prozesslautstärke von rund 120 db innerhalb der Zelle auf einen Wert deutlich unterhalb von 80 db außerhalb der Zelle zu senken. Außerdem waren eine optimierte Kabelführung und die Verwendung von Hubtüren gewünscht. Schritt für Schritt entwickelte daher das Unternehmen eine entsprechende technologische Lösung, die zudem optisch attraktiv gestaltet wurde. Durch Doppelwandigkeit mit spezieller Geräuschdämmung konnte die Prozesslautstärke auf 76 db außerhalb der Zelle gesenkt werden. Die Luftabsaugung wird dabei durch ein gedämmtes Labyrinth im oberen Bereich geleitet. Weitere Merkmale sind integrierte Schaltschränke in UL-Ausführung, seitliche vertikale Kabelkanäle sowie ein integriertes Schubfach für die Integration des Kühlers und optional als Raum für die Robotersteuerung. Eine Hubtür mit doppelwandigem Makrolon und aufblasbarer Dichtung sorgt ebenso wie das höhenverstellbare Bedienpanel für eine gute Handhabung. Minimale Verschraubungspunkte ermöglichen zudem die einfache Reinigung des Prozessraums innen. Um die Standardzelle ganz variabel unterschiedlichen Bauteilgrößen anzupassen, sind seitliche Wechselelemente angebracht.

Hersteller aus dieser Kategorie
